

capo 5.Bund

# Weitblick

Bundeslagerlied 2017

Text und Melodie: Peter Staab

♩ = 100

Capo  
G C

Es braucht den Ein blick um die Welt zu seh'n, es braucht den

3 D G G C  
Durch blick um sie zu ver stehn, es braucht den Ü ber blick, denn der macht uns Mut, doch oh ne

5 D G C G  
Weit blick wird es nie mals gut. Es braucht den

7 G C D G  
Aus blick auf ei ne bes ser e Welt, es braucht im Au gen blick ein Ver spre chen, das hält, es braucht den

9 G C D G C G Fine  
Rück blick auf Men schen mit Mut, doch nur mit Weit blick wird es wirk lich gut. 1.  
2. Sie  
3. (to Coda)

12 G C D G C  
Mar tin stand voll Angst vorm Kir chen tor. Drin nen sa ß en al le und es  
sa gen: "Da zu bist Du viel zu klein! Die Welt ver än dern ist nicht mö glich,

15 D G G C D  
sang der Kna ben chor. Sie wer den ihn ver ach ten, das war klar.  
komm lass es blo ß sein!" Aber ha ben sie nicht im mer auch ge sagt: "Das

18 G C D G  
Doch es war ihm wich tig und die Lö sung lag so nah. Er  
Spiel ge win nen kann nur der, der zu spie len wagt. Nicht

20 C D G Em

nahm den Mut zu sam men und sein Glück beim Schopf, beim  
was ich sa ge, son dern was ich tu macht was ich bin. Und

22 C D C D D.C.

Häm mern ging en ihm die se Wor te durch den Kopf: Es braucht den...  
han dle ich da nach kommen mir die Wor te in den Sinn:

24 Coda C D G Em

3. Hal ten wir zu sam men mit Weit blick dann kön nen

26 C D C D D.C. al Fine

wir die Welt ver än dern komm wir pack ens an! Es braucht den...

#### Refrain:

Es braucht den Einblick, um die Welt zu seh'n,  
Es braucht den Durchblick, um sie zu versteh'n.  
Es braucht den Überblick, denn der macht uns Mut,  
Doch ohne Weitblick wird es niemals gut.

Es braucht den Ausblick auf eine bessere Welt,  
Es braucht im Augenblick ein Versprechen, das hält.  
Es braucht den Rückblick auf Menschen mit Mut,  
Doch nur mit Weitblick wird es wirklich gut.

#### Ohne capo:

C - F - G - Am

#### Strophen:

1. Martin stand voll Angst vorm Kirchentor,  
Drinne saßen alle und es sang der Knabenchor.  
Sie werden ihn verachten, das war klar,  
Doch es war ihm wichtig und die Lösung lag so nah.  
Er nahm den Mut beisammen und sein Glück beim Schopf.  
Beim Hämmern gingen ihm diese Worte durch den Kopf:
2. Sie sagen "Dazu bist Du viel zu klein!  
Die Welt zu ändern ist nicht möglich, komm lass es bloß sein!"  
Aber haben sie nicht immer auch gesagt:  
"Das Spiel gewinnen kann nur der, der zu spielen wagt!"  
Nicht was ich sage, sondern was ich tu macht was ich bin.  
Und handle ich danach, kommen mir die Worte in den Sinn:
3. Halten wir zusammen, mit Weitblick dann  
Können wir die Welt verändern, komm wir packens an!